

### **Vorträge, Podiumsdiskussionen, Poster und Moderationstätigkeiten (Stand: April 2026)**

„Un/doing Dis/ability as Consequence of Social Services Work. The Constitution of ‚Cases‘ as Practice of Social Control“. Vortrag in dem gemeinsamen Symposium mit Sarah Karim und Fabian Rombach „Practice Theory and Disability Studies. Un/doing Dis/ability in the Context of Embodiment, Differences and Social Control“ auf der Disability Studies Conference am 16.04.2026 an der University of Leeds

„Die Fähigkeitsorientierung von Kindheit und Jugend“. Poster auf dem 30. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft zum Thema „Brüche“ vom 22.-25.03.2026 an der LMU München

„Un/Doing Dis/Ability as Consequence of Social Services Work“. Präsentation eines Posters gemeinsam mit Lea Wulf bei der moderierten Postersession „Exploring Intersectional Vulnerabilities in Childhood: Theory, Methodology and Ethics“ im Rahmen der internationalen Konferenz „Exploring Vulnerability in Childhood – Between Normalization and Disablement“ am 11.09.2025 an der Universität Duisburg-Essen.

„Sozialpädagogische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion an Orten des pädagogischen Handelns“. Teilnahme am Roundtable im Rahmen der 8. Arbeitstagung der DGfE AG Inklusionsforschung am 05.07.2025 an der Universität Siegen

„Inklusion, Exklusion und die Re-/Produktion von Differenz an verschiedenen Orten sozialer Hilfen. Folgen von Teilhabeassistenz und Wohnungslosenhilfe“. Einführung und Moderation der Forschungswerkstatt mit Birte Klingler, Daniela Molnar, Moritz Müller und Alica Strecker im Rahmen der 8. Arbeitstagung der DGfE AG Inklusionsforschung am 04.07.2025 an der Universität Siegen

„Behinderung als sozialpädagogischer Forschungsgegenstand“. Kommentierung in der gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Benedikt Hopmann und Julia Tierbach im Rahmen der Jahrestagung der DGfE-Kommission Sozialpädagogik am 21.03.2025 an der Universität Augsburg

„Formen und (nicht) intendierte Folgen von Schulbegleitung. Empirische Annäherungen an Sichtweisen von jungen Menschen“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Soziale Arbeit im Kontext Schule“ am 18.12.2024 an der Universität Duisburg-Essen

„Zum Spannungsverhältnis von Selbstvertretung und Sozialer Arbeit“. Vortrag im Rahmen des Zwanzigsten Sozialpolitischen Fachforums zum Thema „Recht auf Selbstvertretung: Ansprüche – Erwartungen – Befürchtungen“ am 17.04.2024 an der Universität Tübingen

„Sozialpädagogische Grundlagen“. Vortrag im Rahmen des Auftaktworkshops des Projekts „Qualifizierung von Laienmusikern für die Nachwuchsarbeit durch professionelle Musikpädagogen und wissenschaftliche Begleitung“ am 23.03.2024 in Olpe

„Zum Spannungsverhältnis von Selbstvertretung und Sozialpädagogik“. Vortrag im Rahmen der Arbeitsgruppe „Zeit für ‚activist wisdom‘? Möglichkeiten sozialpädagogischer Theoriebildung als Gesellschaftskritik“ im Rahmen der Jahrestagung der DGfE-Kommission Sozialpädagogik am 24.03.2023 an der Universität Rostock

Kommentierung und Teilnahme an der Podiumsdiskussion zur Lesung von Ulrike Sammet-Graff aus ihrer Autobiografie „Mal sehen, was kommt...Wie ich seelisch erkrankte und ins Leben zurückfand“ am 29.09.2022 in Braunschweig

„Folgenforschung als Entgrenzung von Wirkungsperspektiven – Methodologische Überlegungen und empirische Anschlüsse“. Moderation der Arbeitsgruppe, Koordination gemeinsam mit Bernd Dollinger, Jennifer Buchna und Selina Heppchen im Rahmen des DGfE-Kongresses „ENT|GRENZ|UNGEN“ am 16.03.2022 an der Universität Bremen (digital)

„Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe – Empirische Annäherungen an Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen“. Vortrag im Rahmen des Colloquiums des Instituts Kinder- und Jugendhilfe am 14.12.2021 an der Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz (digital)

„Gemeinsam forschen“. Vortrag bei der Selbstvertretungsgruppe ‚Die Möglichkeitsdenker‘ der Lebenshilfe Lüdenscheid am 16.07.2021 und 29.10.2021 in Lüdenscheid

„Un/doing differences, Inklusion und soziale Teilhabe“. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Un/Doing Disability durch soziale Hilfen“ im Rahmen der Jahrestagung der DGfE-Sektion Sonderpädagogik „Teilhabe in allen Lebensbereichen? Ein Blick zurück und nach vorn“ am 10.09.2020 an der Universität zu Köln (digital)

„Inklusive Ganztagsbildung“. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Teilhabe ist die Antwort – was war noch mal die Frage?“ im Rahmen der Jahrestagung der DGfE-Sektion Sonderpädagogik „Teilhabe in allen Lebensbereichen? Ein Blick zurück und nach vorn“ am 09.09.2020 an der Universität zu Köln (digital)

„Zum Spannungsverhältnis von Teilhabe als Gegenstand, Ziel und Methodik qualitativ-rekonstruktiver Forschung.“ Forschungs- und Ideenwerkstatt gemeinsam mit Daniela Molnar, Matthias Otten und Sebastian Hempel im Rahmen des Ersten Kongresses der Teilhabeforschung des Aktionsbündnisses Teilhabeforschung am 27.09. 2019 in Berlin

„‚Kooperation‘ mit Schulbegleitungen als schulexterner Akteursgruppe.“ Vortrag gemeinsam mit Albrecht Rohrmann im Rahmen der Arbeitsgruppe „Praktische ‚Kooperation‘ in multiprofessionellen Teams in der ‚inkluisiven‘ Schule“ im Rahmen der Jahrestagung der DGfE-Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung „Kooperation – Koordination – Kollegialität. Befunde und Diskurse zum (multi-) professionellen Zusammenwirken pädagogischer Akteur\*innen an Schulen“ am 25.09.2019 an der Universität Göttingen

Präsentation des Einrichtungsantrags des DFG-Graduiertenkollegs 2493 „Folgen sozialer Hilfen“ gemeinsam mit Bernd Dollinger im Rahmen der Einrichtungsbegutachtung an der Universität Siegen am 22.02.2019 an der Universität Siegen

„Inkludierende Exklusion als nicht-intendierte Folgen sozialer Hilfen“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung der Sozialpädagogischen Forschungsstelle und des Instituts für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung „Vermessung der Kinder- und Jugendhilfe“ der Goethe-Universität Frankfurt am Main am 05.11.2018

„Kooperationsformen schulischer und außerschulischer Akteursgruppen im außerunterrichtlichen Alltag mit Schulbegleitung und Praktiken der Differenzkonstruktion“. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Kooperation und Vernetzung im Kontext von Schulbegleitung“ auf der 53. Arbeitstagung der Sektion Sonderpädagogik der DGfE am 28.09.2018 an der Universität Hamburg

Talk zur Sozialen Arbeit im Kontext von Behinderung, Inklusion und Teilhabe auf der Klausurtagung des Ausschusses „Förderpolitik“ der Aktion Mensch am 05.09.2018 in Essen

„Das Konzept der Lebensweltorientierung in der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen“. Vortrag im Rahmen der Führungskräfte-Veranstaltung der Aktion Mensch am 09.07.2018 in Bonn

„Inklusion als Teilhabe am außerunterrichtlichen Schulgeschehen“. Vortrag im Rahmen des Themenforums „Inklusive Schulentwicklung zwischen Behinderung und Teilhabeversprechen“ auf der II. Tagung der AG Inklusionsforschung in der DGfE „Erziehungswissenschaftliche Inklusionsforschung. Norm – Behinderung – Gerechtigkeit am 28.06.2018 an der Europa Universität Flensburg

„Die Fotobefragung als Forschungszugang zu Lebenswelten und Alltagserfahrungen von Jugendlichen“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Forschungsprojekte und Forschungsmethoden der Sozialen Arbeit“ am Fachbereich Sozial- & Kulturwissenschaften der Hochschule Düsseldorf, University of Applied Science am 19.12.2017 in Düsseldorf

„Un/doing disability als Folge sozialer Hilfen oder Wie Teilhabe behindert wird: Erfahrungen von Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten zwischen Schule, Familie, Peers, Freizeit, Medien und institutionalisierter Hilfe“. Vortrag und Koordination der Arbeitsgruppe „Jenseits der Intention – Empirische Zugänge zu Folgen sozialer Hilfen aus Adressat\*innenperspektive“ (gemeinsam mit Jennifer Buchna) im Rahmen der Jahrestagung der DGfE-Kommission Sozialpädagogik „Teilhabe durch\*in\*trotz Sozialpädagogik“ am 19.05.2017 an der Universität Vechta

„Ich bin wie normal. Meine Freundinnen fragen: Warum gehst Du nicht auf eine normale Schule?“. Vortrag am 18.11.2016 im Rahmen des Symposiums „Folgen sozialer Hilfen – Theoretische und empirische Zugänge“ an der Universität Siegen

„Erholung, Sport und Kultur inklusiv im Rheinisch-Bergischen Kreis“. Kurzvortrag und Moderation des Cafégesprächs (World Café) am 18.05.2015 im Bürgerhaus Bergischer Löwe, Bergisch Gladbach im Rahmen der partizipativen Konzeptentwicklung des Projektes „Freizeit in Gesellschaft“

„Freizeit in Gesellschaft – Erholung, Sport und Kultur inklusiv im Rheinisch-Bergischen Kreis: Eine Projektidee“. Vortrag am 27.11.2014 im Beirat für die Belange behinderter Menschen der Gemeinde Odenthal und am 09.12.2014 im Rahmen des Auftakttreffens der Projektpartner in Bergisch Gladbach

Moderation von vier Veranstaltungen zur trialogischen Selbstbewertung des Sozialpsychiatrischen Zentrums in der Kontaktstelle der Kette e.V. im Rahmen des Qualitätsentwicklungsverfahrens für die SPZ im Rheinland (LVR/AGpR) am 16.05.2011, 06.06.2011, 11.07.2011 und 08.08.2011

„Von der Qualitätsentwicklung zum Verbraucherschutz im Gemeinwesen“. Vortrag und Moderation des Workshops gemeinsam mit Georg Rindermann im Rahmen der Tagung „Wie betreut man Wohnen? Perspektiven der Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im Alltag“ am 03.03.2009 an der Universität Siegen

„Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung“. Vortrag auf der Abschlussveranstaltung des Modellprojektes PeB: Selbstbestimmt Leben – Beratungsstelle Persönliches Budget für Bürger

mit Behinderung im Rheinisch-Bergischen Kreis: „Und es geht doch!“ der Kette e.V. am 17.11.2008 im Rathaus Bensberg, Bergisch Gladbach

„Erwachsenenbildung und Menschen mit geistiger Behinderung“. Vortrag und Moderation eines Gruppengesprächs gemeinsam mit Wolfgang Göbel am 20.06.2008 im Rahmen des 2. Seminars des Projekts „Unterstütztes Wohnen für Menschen mit Behinderungen in Zenica, Bosnien-Herzegowina“ in Zenica

„Bewo-Perspektive 2010“. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Arbeitskreises Betreutes Wohnen im Rheinland am 28.05.2008 in der Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf

„Geschlecht und Behinderung“. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Autonomen Frauen- und Lesbenreferates/gay@uni der Universität Siegen am 06.02.2008

Moderation des Forums 2 „Verfahren der Bedarfsfeststellung“ im Rahmen der Fachtagung „Von der Bedarfsfeststellung bis zur Zielvereinbarung – Wege zur gelingenden Umsetzung Persönlicher Budgets gem. § 17 SGB IX“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) des Landes Nordrhein-Westfalen am 12.12.2007 in der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, Düsseldorf

„Verfahrensgestaltung als Lernprozess für alle Beteiligten – Erfahrungen aus zwei Jahren Modellarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis“. Vortrag zus. mit Georg Rindermann am 12.12.2007 im Rahmen der Fachtagung „Von der Bedarfsfeststellung bis zur Zielvereinbarung – Wege zur gelingenden Umsetzung Persönlicher Budgets gem. § 17 SGB IX“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) des Landes Nordrhein-Westfalen in der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, Düsseldorf

„Genderaspekte in wohnbezogenen Hilfen – Forschungsergebnisse aus dem Projekt IH-NRW“. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Hilfen aus einer Hand“ am 31.10.2007 im Horion-Haus des Landschaftsverbands Rheinland, Köln, Veranstaltung: „Der differenzierte Blick – auch Menschen mit Behinderung sind männlich und weiblich“ – Eine Vortragsveranstaltung mit Diskussion zum Gender Mainstreaming

„Das Persönliche Budget kommt – und jetzt? Positionierung der Träger von Diensten und Einrichtungen“. Impulsreferat und Gestaltung der Arbeitsgruppenphase (Fachforum 4) im Rahmen der Fachtagung „Persönliches Budget“ am 16.08.2007 im Reinoldinum, Dortmund (Veranstalter: Lebenshilfe Landesverband NRW in Kooperation mit Der Paritätische Landesverband NRW)

„Modellprojekt: ‚Selbstbestimmt Leben – Beratungsstelle Persönliches Budget für Bürger mit Behinderung im Rheinisch-Bergischen Kreis (PeB)‘- Träger: Die Kette e.V. – Zwischenauswertung der wissenschaftlichen Begleitung (Stand: 30.06.2007)“. Präsentation im Rahmen der gemeinsamen Sitzung der Gemeindepsychiatrischen Verbände Sucht und Psychiatrie am 13.08.2007 im Kreishaus Heid-kamp, Bergisch Gladbach

„Unterstütztes Wohnen für Menschen mit Behinderungen – Grundsätze, Ziele und Arbeitsweisen“. Vortrag am 17.07.2007 im Rahmen des 1. Seminars des Projekts „Unterstütztes Wohnen für Menschen mit Behinderungen in Zenica, Bosnien-Herzegowina“ in Zenica

„Selbständiges Wohnen behinderter Menschen – Individuelle Hilfen aus einer Hand. Zur Entwicklung der wohnbezogenen Hilfen für Menschen mit seelischer Behinderung und Suchterkrankungen im Rheinisch-Bergischen Kreis“. Präsentation im Rahmen der gemeinsamen Sitzung der Gemeindepsychiatrischen Verbände Sucht und Psychiatrie am 26.02.2007 im Kreishaus Heidkamp, Bergisch Gladbach

„Die Zuständigkeitsverlagerung im selbständigen Wohnen – Perspektiven für die Projektregion Rheinisch-Bergischer Kreis“. Präsentation im Rahmen eines Arbeitsgesprächs mit Mitgliedern der Gemeindepsychiatrischen Verbände Sucht und Psychiatrie, initiiert vom Rheinisch-Bergischen Kreis und dem ZPE, am 17.01.2006 im Kreishaus Heidkamp, Bergisch Gladbach

Berichterstattung zur AG 5: „Wie können KoKoBe ihre Zusammenarbeit im Verbund gestalten (Motto: Es muss mehr sein als die Summe der Teilchen)?“ im Rahmen des Workshops „Das Gemeinwesen mitdenken“ – Workshop zu den Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangeboten im Rheinland am 12.12.2005 im Horion-Haus des Landschaftsverbands Rheinland, Köln

„Die Zuständigkeitsverlagerung im selbständigen Wohnen – Perspektiven für die Projektregion Rheinisch-Bergischer Kreis“. Präsentation im Rahmen eines Arbeitsgesprächs mit Mitgliedern des Arbeitskreises Lebensphase Erwachsene (Bereich geistige Behinderung), initiiert vom Rheinisch-Bergischen Kreis und dem ZPE, am 08.12.2005 im Kreishaus Heidkamp, Bergisch Gladbach

„Selbständiges Wohnen behinderter Menschen – Individuelle Hilfen aus einer Hand (IH-NRW). Vorläufige Zwischenergebnisse der Begleitforschung 2005“. Präsentation am 26.10.2005 zus. mit Christof Stamm im Rahmen der Sitzung des Psychiatriebeirates des Oberbergischen Kreises im Gesundheitsamt Gummersbach

Moderation der von der „AG Selbsthilfe“ anlässlich des Tages der Menschen mit Behinderung durchgeführten Podiumsdiskussion zum Thema „Gesetzliche Betreuung“ am 03.12.2004 in Olpe

„Three Worlds? Services for people with intellectual disability from the perspective of comparative welfare state research“. Vortrag am 17.06.2004 gemeinsam mit Laurenz Aselmeier im Rahmen des Symposiums „Comparative studies of intellectual disability policy and services“, 12th World Congress - International Association for the Scientific Study of Intellectual Disability (IASSID), June 14-19, 2004, Montpellier, France (JIDR, volume 48, parts 4 & 5)